



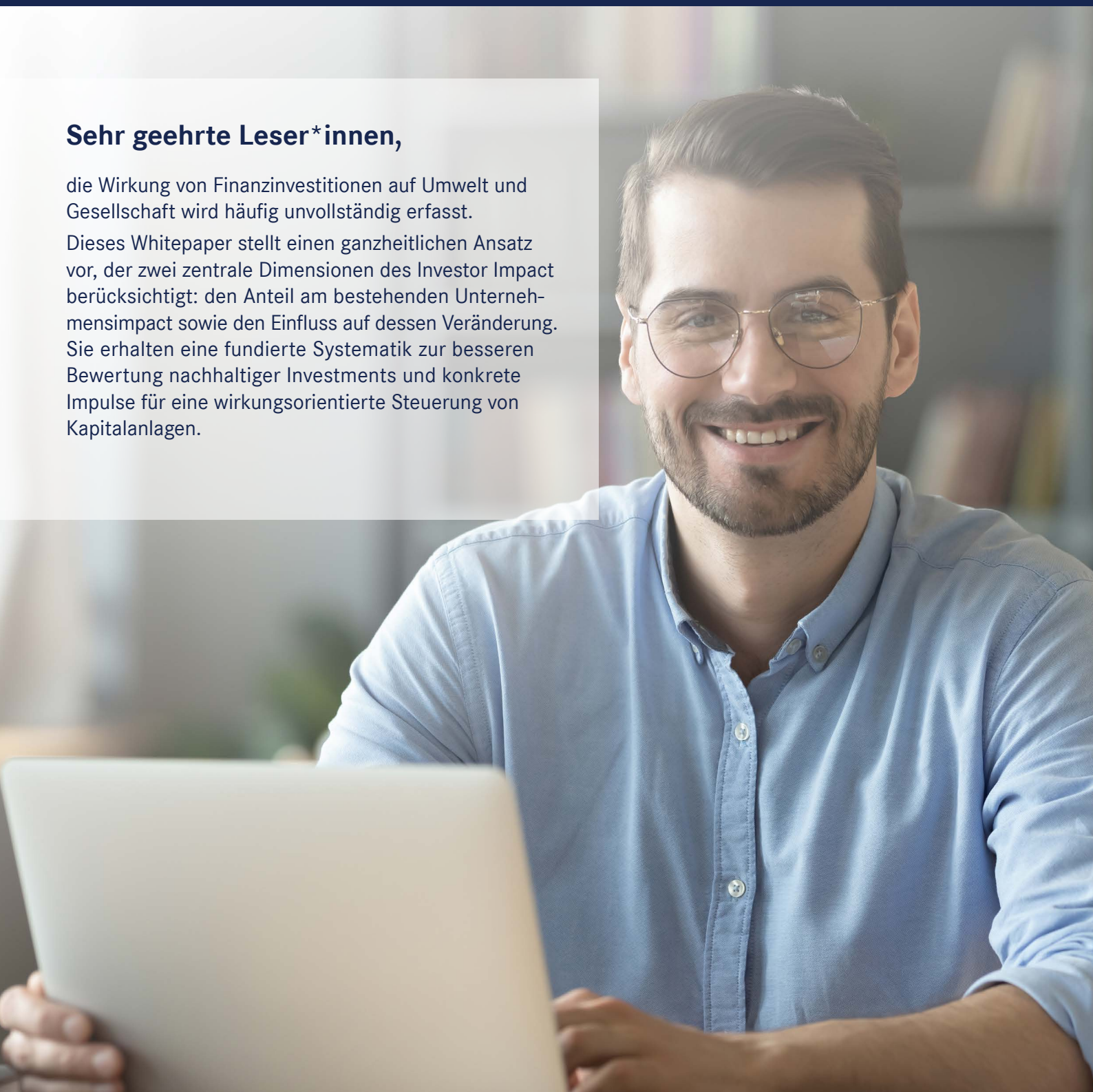
Investor Impact ganzheitlich verstehen und nachhaltig steuern

Warum Impact-Dimensionen entscheidend für nachhaltige Investments sind

Sehr geehrte Leser*innen,

die Wirkung von Finanzinvestitionen auf Umwelt und Gesellschaft wird häufig unvollständig erfasst.

Dieses Whitepaper stellt einen ganzheitlichen Ansatz vor, der zwei zentrale Dimensionen des Investor Impact berücksichtigt: den Anteil am bestehenden Unternehmensimpact sowie den Einfluss auf dessen Veränderung. Sie erhalten eine fundierte Systematik zur besseren Bewertung nachhaltiger Investments und konkrete Impulse für eine wirkungsorientierte Steuerung von Kapitalanlagen.



Autoren

Prof. Dr. Marco Wilkens

Inhaber des Lehrstuhls für Finanz- und Bankwirtschaft / Vorstandsmitglied des Zentrums für Klimaresilienz, Universität Augsburg

PD Dr. Martin Rohleder

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft, Universität Augsburg

Prof. Dr. Christian Klein

Inhaber des Lehrstuhls für Nachhaltige Finanzwirtschaft, Universität Kassel

Wolfgang Kuhn

Berater Nachhaltigkeit und Finanzmärkte

Warum Investor Impact neu gedacht werden muss

Die Diskussion über nachhaltige Investments hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Dennoch basiert sie häufig auf unvollständigen Konzepten. Viele Ansätze berücksichtigen lediglich den positiven Einfluss von Investoren auf Unternehmen, während ein wesentlicher Aspekt unbeachtet bleibt: der Anteil der Investoren am bestehenden Impact von Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft.

Die zwei Dimensionen des Investor Impact

Investor Impact 1. Ordnung: Verantwortung für bestehende Auswirkungen

Der Investor Impact 1. Ordnung beschreibt den Anteil von Investoren am aktuellen Impact eines Unternehmens. Dieser ist in der Praxis häufig negativ, etwa durch finanzierte CO₂-Emissionen.

Zentrale Merkmale:

- basiert auf bestehenden Unternehmenswirkungen
- ist messbar über Kennzahlen wie „Financed Emissions“
- wird in der Praxis oft nicht explizit als Impact ausgewiesen

Diese Dimension verdeutlicht die unmittelbare Verantwortung von Investoren für die von ihnen finanzierten Geschäftsmodelle.

Investor Impact 2. Ordnung: Einfluss auf Veränderungen

Der Investor Impact 2. Ordnung beschreibt den Einfluss von Investoren auf zukünftige Veränderungen im Unternehmen. Dieser ist in der Regel positiv und steht im Fokus vieler aktueller Impact-Definitionen.

Typische Wirkungskanäle:

- Engagement (z. B. Voting, Dialog mit Unternehmen)
- Portfolioallokation (z. B. Umschichtung von Kapital)
- Weitere Maßnahmen (z. B. Reputationswirkungen, Informationsbereitstellung)

Diese Dimension zeigt, wie Investoren aktiv zur Transformation von Unternehmen beitragen können.

Warum eine isolierte Betrachtung nicht ausreicht

In der Praxis wird häufig ausschließlich der Investor Impact 2. Ordnung berücksichtigt. Dies führt zu einem verzerrten Bild:

- negative Auswirkungen bestehender Investments bleiben unberücksichtigt
- die tatsächliche Verantwortung von Investoren wird unterschätzt
- Steuerungsimpulse für nachhaltige Transformationen können fehlgeleitet sein

Eine vollständige Bewertung erfordert daher zwingend die Kombination beider Dimensionen.

Praktische Anwendung und Bewertung von Investments

Die kombinierte Betrachtung ermöglicht eine differenzierte Einordnung verschiedener Anlageformen:

- ESG-Fonds: geringer negativer Impact 1. Ordnung, aber oft begrenzter Impact 2. Ordnung
- Engagement- und Transition-Fonds: höherer negativer Impact 1. Ordnung, dafür stärkerer positiver Einfluss
- Impact-Fonds: Kombination aus reduziertem negativem Impact und aktivem positiven Einfluss
- Standard-Fonds: durchschnittliche Werte in beiden Dimensionen

Diese Systematik schafft Transparenz und verbessert die Vergleichbarkeit von Anlageprodukten.

Vorteile einer ganzheitlichen Impact-Betrachtung

Die Integration beider Dimensionen bietet mehrere Vorteile:

- realistischere Bewertung nachhaltiger Investments
- stärkere Berücksichtigung von Verantwortung
- bessere Entscheidungsgrundlagen für Investor*innen
- gezieltere Steuerung von Transformationsprozessen

Insbesondere die explizite Ausweisung des Investor Impact 1. Ordnung kann dazu beitragen, negative Auswirkungen bewusster zu reduzieren.

Fazit

Eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft erfordert ein klares Verständnis der Wirkungsmechanismen von Kapitalanlagen. Die Kombination von Investor Impact 1. und 2. Ordnung liefert hierfür eine fundierte Grundlage.

Nur durch diese ganzheitliche Perspektive können nachhaltige Investments präzise bewertet und wirksam gesteuert werden.

Praxiswissen für Ihren Erfolg im Job

Seminare zu Nachhaltigkeit / Sustainability

Nachhaltiges Finanzwesen und ESG-Integration nach EU-Taxonomie, SFDR, Offenlegungs-VO, Taxonomie-VO, CSRD und BaFin-Nachhaltigkeitsleitlinien. Unsere Veranstaltungen vermitteln verständlich, aktuell und praxisnah fundiertes Wissen zu ESG-Risikomanagement, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Green Bonds, Impact Investing und dem EU-Aktionsplan. So erfüllen Sie nicht nur gesetzliche Vorgaben, sondern erhöhen auch gezielt Ihre Kompetenz im nachhaltigen Finanzwesen.

[Jetzt informieren.](#)

e-Learning – Klicken und Lernen

Das FORUM Institut bietet mit hochwertigen e-Learning-Programmen eine flexible Weiterbildungsform. Entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie lernen.

[Jetzt testen.](#)

Inhouse-Seminare – Maßgeschneiderte Lösungen

Alle unsere Seminare eignen sich auch hervorragend als Inhouse-Training.

Jetzt individuelles [Angebot anfordern.](#)